

Ausgabe 1/2018

# cewe magazin

Das Kundenmagazin von CEWE OnlineFotoservice

*Entdecken*  
Effektvoller Einband für  
Ihr CEWE FOTOBUCH

*Reportage*  
Mustangs. Making of

*Reisen*  
Faszination Thailand

*Gestalten*  
Im Herzen  
der afrikanischen Wildnis



## Die Welt im Fokus

Tipps und Ideen für Ihre Fotos und Urlaubserinnerungen

#meincewe

onlinefotoservice.at



# Der CEWE FOTOBUCH Wettbewerb

Laufzeit 01.09.2017 – 30.04.2018



## Wir suchen Ihr schönstes CEWE FOTOBUCH

Sie haben mit viel Freude und Kreativität ein CEWE FOTOBUCH gestaltet? Dann zeigen Sie es! Teilen Sie mit uns Ihre schönsten Geschichten. Ob von einer erlebnisreichen Reise oder Ihrer traumhaften Hochzeit.

### Gewinnen Sie Preise im Gesamtwert von über 12.000 €:

- Einzigartige Reise von TUI im Wert von 5.000 €
- Olympus E-M 1 Mark II im Wert von 2.000 €
- CEWE Gutscheine im Wert von 1.000 €
- Publikumspreis: Leica D-Lux im Wert von 800 € und mehr!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

[cewe-fotobuch.at/contest](http://cewe-fotobuch.at/contest)

## Editorial



Monika Michalik,  
Chefredakteurin

### Liebe Leserinnen und Leser!

Die meisten von uns fotografieren täglich – einfach um die kleinen und großen Ereignisse des Lebens festzuhalten. Damit der Überblick gewahrt bleibt, lohnt es sich, die auf Festplatten liegenden und in Smartphones gespeicherten Fotos in gedruckte Form zu bringen.

In dieser Ausgabe haben wir für Sie einige Gestaltungstipps und Ideen für Ihr CEWE FOTOBUCH Cover vorbereitet, außerdem tolle Reportagen von Manfred Baumann über Mustangs und von Blogger Ben Mogel über das Wiener Kaffeehaus Central Café. Mit den Reisebloggern Katharina und Romeo nehmen wir Sie mit auf eine Reise durch Thailand und teilen den Erfahrungsbericht mit dem 1. CEWE FOTOBUCH. Zum Schluss zeigen wir Ihnen noch tolle Fotos von unserem Fotowettbewerb "Reisefoto des Jahres".

Hat Ihnen diese Ausgabe gefallen? Schreiben Sie uns via E-Mail, was Ihnen gefällt oder was Ihnen in unserem Magazin fehlt: [magazin@onlinefotoservice.at](mailto:magazin@onlinefotoservice.at)

Viel Spaß beim Lesen!

Monika Michalik  
für das CEWE OnlineFotoservice.at-Team

Titelfoto: Romeo Felsenreich

## INHALT

- 04 Entdecken: Was wir jetzt lieben...
- 06 CEWE FOTOBUCH: Effektivoller Einband
- 08 Kreativ-Tipp: Ein Cover zum Sofort-Verlieben
- 10 Reisen: Faszination Thailand
- 18 Erfahrungsbericht: Unser erstes Fotobuch
- 22 Reportage: Mustangs. Making of
- 28 Tipps und Tricks: Der Weg zum perfekten Reisefoto
- 30 CEWE WANDBILDER: Ein Ehrenplatz für die schönsten Urlaubsfotos
- 32 Gestalten: Mehrteiler
- 34 Gestalten: Im Herzen der afrikanischen Wildnis
- 38 CEWE FOTOBUCH: Gestaltungstipp
- 40 Gestalten: Mehr Struktur für Ihr Jahrbuch
- 42 CEWE CARDS: Ihre Grußkarte als stilvoller Blickfang
- 44 CEWE CARDS: Ihre individuellen Grüße im XL-Format
- 46 Reportage: Das Wiener Kaffeehaus
- 50 Fotografieren: Foto-Ideen für den Frühling
- 54 Fotowettbewerbe: Reisefoto des Jahres
- 58 Vorschau

## 10 Reisen: Faszination Thailand



## 22 Reportage: Mustangs. Making of



## 34 Im Herzen der afrikanischen Wildnis



### MUSTANGS Fotografien von Manfred Baumann

Ab 22. November 2017 hat der bekannte österreichische Fotograf Manfred Baumann zum ersten Mal in einem Museum ausgestellt: seine Ausstellung „Mustangs“ war bis 11. Februar 2018 im Saal 50 des Naturhistorischen Museums Wien zu sehen. Diese tollen Aufnahmen waren auf hochqualitativen Foto-Postern von CEWE gedruckt. Der Starfotograf betrat mit „Mustangs“ neues Territorium. Er reiste nach Nevada (USA), um sich erstmals der Tierfotografie zu widmen und die Geschichte der verwilderten Hauspferde zu erzählen.



# Was wir jetzt lieben ...

Wir lieben die schönen Momente im Leben, an die wir immer erinnert werden möchten.



## Foto auf Holz

Für Naturliebhaber: Wir drucken Ihr Foto auf Holz. Der gewachsene Rohstoff besitzt eine unverwechselbare Maserung und Farbtemperatur. Auf Seite 50 haben wir einen besonderen DIY-Tipp für Sie, wie man aus einem Foto auf Holz ein individuelles Schlüsselbrett zaubern kann.

ab 29,99 Euro\*

## Handyhüllen

Gestalten Sie Ihre individuelle Smartphone-Hülle aus edlen Lederfasern und feinem Vlies (LederCase), aus Hard Case, kombiniert mit echtem Holz (Holz Hard Case) oder aus unzerstörbarem Kunststoff und elegantem Echtholz (Holz Kevlar Case). Alle drei Varianten werden vollflächig mit Ihrem Lieblingsmotiv bedruckt.

ab 19,99 Euro\*

## Retro Prints mit Effektlack

Ihre Retro Prints als faszinierende Hingucker! Durch die Veredelung mit Effektlack werden Ihre Motive optisch und haptisch zum Erlebnis: Die hochwertige Oberflächenbeschichtung ist fühlbar erhaben - und lässt die Farben Ihrer Bilder erstrahlen. Begeistert als stylische Deko im Vintage-Look und als persönliche Geschenk-idee in schmuckvoller Aufbewahrungsbox.

ab 16,99 Euro\*



\* Das abgebildete Produkt hat einen höheren Preis. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten gemäß Preisliste. Weitere Informationen unter [www.onlinefotoservice.at/preisliste.html](http://www.onlinefotoservice.at/preisliste.html)



## ... ein CEWE FOTOBUCH gestalten

Ein CEWE FOTOBUCH mit den schönsten Bildern des vergangenen Jahres ist nicht nur ein schönes Stück für den eigenen Bücherschrank, sondern auch das perfekte Geschenk für Familie, Freunde und Verwandte.

## Event- und Ausstellungskalender 2018

20. - 22. April 2018

Pannonian Bird Experience, Informationszentrum  
NP Neusiedler See – Seewinkel

Mehr Infos unter [www.birdexperience.at](http://www.birdexperience.at)

27. April - 10. Juni 2018

"Rehabilitation" Naturfotografie Ausstellung von  
Rupert Kogler, Informationszentrum NP Neusiedler  
See – Seewinkel

Mehr Infos unter [www.rupertkogler.com](http://www.rupertkogler.com)

15. März - 19. Mai 2018

Manfred Baumann:  
My World of Photography  
LEICA GALERIE Salzburg

Mehr Infos unter [www.leica-galerie-salzburg.com](http://www.leica-galerie-salzburg.com)



# Effektvoller Einband für Ihr **CEWE FOTOBUCH**

Ob Hochzeit, Reise oder Jahrbuch – durch eine elegante Effektlack-, Gold- oder Silberveredelung wird Ihr CEWE FOTOBUCH zu einem besonders edlen Erinnerungstück, das optisch und haptisch begeistert.

**Glanzvolle Highlights:**  
Stellen Sie Texte, Cliparts und weitere Elemente auf Ihrem Hardcover heraus.



Hochwertige  
Verzierungen für  
jeden Anlass

Heben Sie ausgewählte Elemente auf dem Hardcover Ihres CEWE FOTOBUCHs hervor. Die sicht- und fühlbar erhabene Oberfläche mit glänzendem Effektlack oder einer elegant schimmernden Gold- oder Silberveredelung schmückt Vorder- und Rückseite der Hardcover-Formate Compact Panorama, Quadratisch,

Groß, Groß Panorama, XL und XXL und sorgt für eine einzigartige Wertigkeit. Dabei können Sie entweder auf eine Vielzahl vorgestalteter Designs zurückgreifen oder Ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Jetzt neu: Sie können auch Hintergründe vollflächig mit erhabenem Effektlack veredeln.

## Mehr Raum für Ihre Bilder

Bei der Lay-Flat-Bindung können Sie Ihr Fotobuch eben aufschlagen, so dass es eine plane Fläche ergibt. So können Sie die Möglichkeiten voll nutzen und Landschaftsaufnahmen über zwei Seiten im Panoramaformat zur Geltung bringen. In der Mitte des Fotobuchs verschwinden keine Bildinformationen, wie etwa bei der Klebebindung. Ihre Bilder können Sie also problemlos über die Buchmitte hinweg gestalten.



Dank Lay-Flat-Bindung können Sie Ihr CEWE FOTOBUCH plan aufschlagen.





KREATIV-TIPP

# Ein Cover zum Sofort-Verlieben

Ein beeindruckendes Buchcover zu gestalten, wird mit den Tipps und Werkzeugen der CEWE FOTOBUCH-Software ganz einfach! Wir verraten Ihnen, worauf bei der Erstellung und Gestaltung zu achten ist.

"Don't judge a book by its cover" ist ein englisches Sprichwort, mit welchem wir uns wohl alle identifizieren können: Wie oft haben wir im Buchhandel gestanden und das Buch gegriffen, welches uns aufgrund eines besonders aufwändig gestalteten Titels besonders angesprochen hat. Bildauswahl, grafische Gestaltung und Veredelungen können Ihnen dabei helfen, aus dem eigenen Foto-Jahrbuch ebenfalls einen echten Hit zu machen!

Mit der Bestellsoftware von CEWE ist die Gestaltung des Covers kinderleicht. So können Sie ihre Bilder nicht nur frei platzieren, sondern mit Clip-Arts, Formen, Farben und unterschiedlichen Schriften ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Anhand von vier einfachen Schritten möchten wir Ihnen hier zeigen, worauf Sie bei der Covergestaltung achten sollten und welche einfachen Design-Grundregeln auch ihr Buch zu einem echten Hingucker machen.



Andreas Scholz gibt Seminare zur CEWE FOTOBUCH Gestaltung in Deutschland, Österreich und der Schweiz – und auch kostenlos im Internet.



## Tipps zum Gestalten des Covers

- Nutzung von Cliparts**  
In der CEWE Bestellsoftware stehen Ihnen eine Vielzahl von Cliparts, sowohl in Form von geometrischen Formen als auch von kleinen Motiven, zur Verfügung. In unserem Beispiel haben wir das ganze Cover mit einem dreieckigen Clipart hinterlegt. Dies schafft eine interessante Spannung und bietet Platz für die Titelzeile, die andernfalls schnell vom Hintergrundbild „geschluckt“ wird.
- Die Farbe macht's**  
Die wohl wichtigste Entscheidung bei der Auswahl der Bilder für ein Cover: Die Farben in den Fotos sollten harmonisieren und in allen weiteren Gestaltungselementen wiederaufgenommen werden. Wie gut das funktioniert, zeigt unser Beispielcover: Der Lila-Ton der Jacke taucht im Dreieck wieder auf und verbindet damit alle Einzelelemente für ein gelungenes Gesamtbild.
- Edel. Edler. Veredelung.**  
Ob in Gold oder Silber oder als Effektlack: bestimmte Bereiche können auf dem CEWE FOTOBUCH Hardcover hervorgehoben werden. In unserem Beispiel arbeiten wir mit einem erhabenen Lack in Silber, denn das passt sehr gut zum fotografischen Wintermotiv.
- Stilelement Wiederholung**  
Farben und Formen wieder aufzunehmen ist ein starkes Stilelement. In unserem Beispiel haben wir ein Porträtfoto mit einem Rahmen hinterlegt, welches die gleiche dreieckige Form wie das Clipart hat.





Der Wat Phra Singh in Chiang Mai  
In Chiang Mai strahlen goldglänzende  
Tempel um die Wette.

# Faszination Thailand

## Sehnsuchtsorte und Geheimtipps

TEXT UND FOTO : KATHARINA WERNI  
& ROMEO FELSENREICH

**Ein Fernreiseziel wie aus dem Bilderbuch:**  
Thailand zieht nicht umsonst Besucher aus aller Welt seit Jahrzehnten magisch an. Da verwundert es auch nicht, dass einstige Traumstrände mittlerweile hoffnungslos überlaufen sind. Abseits ausgetretener Pfade findet man im Urlaubsparadies jedoch immer noch genügend reizvolle Ziele. Katharina & Romeo vom Reiseblog Sommertage verraten ihre Lieblingsplätze im Land des Lächelns.

### Chiang Mai Die „Rose des Nordens“

#### Tempel in Hülle und Fülle

Chiang Mai mag zwar die zweitgrößte Stadt Thailands sein, dennoch geht es vergleichsweise beschaulich zu. Mit mehr als 300 Tempeln gilt die Stadt zurecht als kulturelles Zentrum Nordthailands. Wohin wir auch blicken, irgendwo ragt immer eine Tempelspitze in die Höhe. Unser unangefochtener Lieblingstempel ist die Ruine des Wat Chedi Luang. Die antike buddhistische Tempelanlage wäre für sich schon ein Highlight. Doch dann entdecken wir etwas, das uns gleich mehrere Stunden beim Wat Chedi Luang verweilen lässt: den sogenannten „Monk Chat“. Kontaktfreudige Mönche bitten zum Gespräch. Und so stellen wir unserem Gegenüber im orangefarbenen Umhang alle Fragen, die uns schon immer über das Mönchdasein auf der Zunge brannten.

#### Fernblick über Chiang Mai

Auf der Rückbank eines offenen Sammeltaxi verlassen wir die Altstadt Chiang Mais. Unser Ziel: der Wat Phra That Doi Suthep, der vielleicht berühmteste und wichtigste Tempel der gesamten Region. Er thront hoch oben an den Hängen des gleichnamigen Berges. Die Magie, die vom goldenen Chedi ausgeht, ist schwer in Worte zu fassen. Hunderte Einheimische pilgern zum Tempel, um Buddha ihre Ehre zu erweisen. Und noch etwas ist einzigartig: Von hoch oben genießen wir einen faszinierenden Fernblick auf Chiang Mai. Spätestens, als die Nachmittagssonne Chiang Mai und die umliegende Landschaft in goldenes Licht taucht, können wir gar nicht anders, als uns Hals über Kopf in die Region zu verlieben.







#### Chiang Mai - Thai-Food-Tipp: Khao Soi

Die leckere Kokos-Curry-Suppe ist eine Spezialität im Norden Thailands und wird in ganz Chiang Mai an den Garküchen serviert.

## Ko Phangan, Insel-Fee- ling par excellence

### Entspannung am palmengesäumten Traumstrand

Auf die kulturellen Highlights folgt die verdiente Entspannung. Diese finden wir auf unserer Lieblingsinsel in ganz Thailand: Ko Phangan. Die grüne Trauminsel ist kleiner und ruhiger als ihre „Schwesterninsel“ Ko Samui, bietet aber dennoch die notwendige touristische Infrastruktur. Palmengesäumte Strände und kristallklares, türkisblaues Wasser lassen unser Herz höherschlagen.

Mit dem gemieteten Roller klappern wir alle Strände ab und finden unseren Favoriten im Osten der Insel. Die Bucht von Thong Nai Noi gefällt uns auf Anhieb so gut, dass wir unseren Aufenthalt sogar verlängern. Und so verbringen wir einen Großteil des Tages damit, frische Kokosnüsse zu schlürfen und dabei den brechenden Wellen zuzusehen.

### Atemberaubende Sonnenuntergänge

Wofür wir Ko Phangan besonders lieben? An der Westküste präsentieren sich uns Tag für Tag die schönsten und farbintensivsten Sonnenuntergänge. Einer unserer Lieblingsplätze, um das allabendliche Naturspektakel zu bestaunen, ist die Three Sixty Bar im Nordwesten der Insel. Von der Freiluftbar genießen wir einen atemberaubenden Blick auf die kleine vorgelagerte Insel. Ein Fixpunkt ist außerdem die wöchentliche Walking Street in der Inselhauptstadt Thong Sala. Jeden Samstag ab ca. 17 Uhr kann man sich hier durch Dutzende Garküchen kosten und außerdem das ein oder andere Souvenir erstehen.



### Der Salad Beach auf Ko Phangan

Schaukeln unter Palmen – am Salad Beach ist's möglich.



### Ko Phangan - Foto-Tipp: Top Rock Bar

Von den zahlreichen Bars an der Westküste Ko Phangans kann man die schönsten Sonnenuntergänge bestaunen. Einer unserer Lieblingsorte ist die legendäre Top Rock Bar, die über eine Steintreppe erreichbar ist.

### Chiang Mai - Foto-Tipp: Wat Phra That Doi Suthep

Der Weitblick auf Chiang Mai vom berühmten Tempel ist eines der Highlights der Region. Am späten Nachmittag ist das Licht hier besonders schön.







Der große Buddha  
In der unentdeckten Region Nakhon Si Thammarat waren wir tatsächlich die einzigen Besucher beim Big Buddha.

## Nakhon Si Thammarat

Menschenleere Strände abseits ausgetretener Pfade



### Foto-Tipp: Khanom View Point

Von hoch oben genießen wir einen fabelhaften Weitblick über die palmengesäumte Landschaft.

### Thailands unberührter Süden

Es gibt sie doch noch: Strandorte in Thailand fernab vom Massentourismus. Die Provinz Nakhon Si Thammarat im Süden Thailands ist das, was man einen Geheimtipp nennen könnte. Nur einen Katzensprung vom touristischen Hotspot Ko Samui entfernt genießen wir am Festland nahe des Küstenortes Khanom den Luxus menschenleerer, kilometer langer Sandstrände. Westliche Touristen treffen wir kaum. In unserem Hotel sind außer uns nur ein paar thailändische Famili-

en zu Gast. Englisch sprechen nur manche und ein wenig ärgern wir uns, dass unsere Thai-Kenntnisse kaum über „Hallo“ und „Danke“ hinausreichen. Nakhon Si Thammarat ist touristisch unberührt und gerade das macht den Reiz der Region aus.

### Von Tropfsteinhöhlen und pinken Delfinen

Zugegeben: Nur faul am Strand herumzuliegen, liegt uns nicht. Spätestens nach einem Tag sehnen wir uns nach Abenteuer. Und davon gibt es in der Provinz Nakhon

Si Thammarat jede Menge. Unser Weg führt uns in die Topfsteinhöhle namens Khao Wang Thong, die zweifellos eine der beeindruckendsten Höhlen ist, die wir jemals betreten haben. Und noch etwas gibt es hier entlang der Küste zu bestaunen: rosafarbene Delfine. Die seltenen Tiere leben im Golf von Thailand und können im Rahmen einer Bootstour gesichtet werden. Und weil wir sie nur in der Ferne springen sehen und leider nicht aus der Nähe betrachten können, steht fest: Wir werden wiederkommen.







Auf den Straßen Ko Phangans  
Mit dem Roller lässt sich das Inselparadies  
bestens erkunden.



**Nakhon Si Thammarat - Thai-Food-Tipp:**  
**Khun Lee's Restaurant**

Besonders leckeres und dazu sehr authentisches Thai Food wird im Restaurant namens Khun Lee's serviert.

**Ko Phangan - Thai-Food-Tipp: Walking Street in Thong Sala**

Dutzende Garküchen bieten von Pad Thai über Curries bis hin zu Fruchthakes und Pancakes alles an, was das Herz begehrt.







## Unser erstes Fotobuch: **Erfahrungsbericht und Tipps**

TEXT UND FOTO: KATHARINAWERNI  
& ROMEO FELSENREICH

### Schritt für Schritt: Unsere Tipps zur Fotobuch-Gestaltung

#### 1. Fotos sortieren und bearbeiten

Die vielleicht schwierigste Hürde gilt es gleich zu Beginn zu überwinden: das Sortieren der Fotos. Wir kehren von einer Reise immer mit Unmengen an Bildern zurück. Logisch, dass es nicht jedes davon in das Fotobuch schafft. Wichtig ist, dass ihr genügend Bilder habt, um ein schönes, vollständig wirkendes Fotobuch gestalten zu können. Etwa 50 Bilder sollten es mindestens sein – zumindest, wenn ihr ein Fotobuch unserer Größe (Panorama Groß) gestaltet. Wir haben letztendlich 63 Bilder auf insgesamt 38 Seiten verwendet. Dazu muss man aber sagen, dass wir generell großflächige Bilder bevorzugen und insgesamt relativ wenig Text verwendet haben.

#### 2. Fotosoftware herunterladen

Um euer Fotobuch zu gestalten, benötigt ihr eine entsprechende Soft-

ware. Ihr könnt die Software ganz einfach unter [www.onlinefotoservice.at](http://www.onlinefotoservice.at) downloaden.

#### 3. Welches Fotobuch?

Euer Fotobuch könnt ihr in den unterschiedlichsten Varianten bestellen. Insgesamt gibt es neun verschiedene Größen von Mini bis XXL Panorama. Wir haben uns für das Fotobuch „Groß Panorama“ entschieden, das etwa so groß ist wie A4. 26 Seiten sind hier übrigens die Mindestanzahl. Ihr könnt nach Bedarf jeweils 4 Seiten ergänzen. Sehr wichtig für die Haptik ist auch die Auswahl des Papiers. Wir persönlich bevorzugen mattes, nicht glänzendes Papier. Daher haben wir uns für „Premium-Matt“ entschieden. Die Oberfläche fühlt sich leicht angeraut an – wir würden uns wohl wieder dafür entscheiden. Wir hatten auch schon ein Fotobuch mit glänzendem Papier in der Hand. Das wirkt definitiv robuster. Mattes Papier mögen wir dennoch lieber. →



#### 4. Fotos importieren

Sobald ihr die Variante eures Fotobuchs ausgewählt habt, könnt ihr mit der Gestaltung des Fotobuchs beginnen. Zunächst müsst ihr die Fotos importieren. Hier ist wie gesagt ein eigener Ordner, in dem ihr alle Fotos abgespeichert habt, von Vorteil. Ihr könnt auch ganz andere Quellen auswählen – z.B. Instagram.

Sobald ihr die Bilder importiert, werdet ihr gefragt, ob ihr die automatische Bildoptimierung zulassen möchtet. Wenn ihr eure Bilder vorab selbst bearbeitet habt, dann solltet ihr die automatische Bildoptimierung unbedingt deaktivieren! Wenn ihr eure Bilder gar nicht bearbeitet habt, könnt ihr zustimmen. In diesem Fall werden Sättigung und Kontrast der einzelnen Bilder verändert. In der Software habt ihr außerdem die Möglichkeit, jedes Bild noch einmal extra zu bearbeiten.

#### 5. Gestaltung

Bei der Gestaltung eures Fotobuchs könnt ihr auf eine Vielzahl von Vorlagen, Cliparts und Hintergründe zurückgreifen. Da wir unser Fotobuch möglichst schlicht gestalten wollten, haben wir diese jedoch nicht verwendet und stattdessen nur die vorgefertigten Seitenlayouts verwendet. Seitenlayouts bestehen jeweils aus Text- und Fotobausteinen und erleichtern die Anordnung dieser Bausteine. Sie verhindern auch, dass die Größe der Fotos sich von Seite zu Seite unterscheidet. Wenn ihr vorgefertigte Seitenlayouts verwendet, könnt ihr diese natürlich trotzdem nach euren Bedürfnissen anpassen. Einzelne Bausteine kann man übrigens mittels „Copy and Paste“ einfach kopieren und an der gewünschten Stelle wieder einfügen. So müsst ihr die Formatierung nicht jedes Mal neu anpassen. Mit ein wenig Übung bekommt ihr relativ schnell ein Gespür für die Gestaltung der einzelnen Seiten. Übrigens: Wir haben unsere Bilder eher großflächig angeordnet. Insgesamt haben wir 63 Fotos auf 38 Seiten verwendet.

#### 6. Text und Schriften

Ob und wenn ja, wieviel Text ihr verwendet, bleibt komplett euch überlassen. Wir

haben uns für kurze Beschriftungen entschieden – immerhin möchte man sich ja in ein paar Jahren an das Erlebte auch noch erinnern. Lange Bildbeschreibungen sind natürlich ebenfalls möglich, allerdings wollten wir unser Fotobuch bewusst eher schlicht halten.

In der Software habt ihr jede Menge Schriften zur Auswahl. Wir haben uns dazu entschlossen, eigene Schriften zu verwenden. Das war problemlos möglich und schenkt eurem Fotobuch gleich viel mehr Individualität. Ihr könnt unterschiedlichste Schriften im Internet herunterladen.

#### 7. Fazit: Unsere Erfahrung mit dem CEWE FOTOBUCH

Zugegeben: Ein Fotobuch zu gestalten kostet Zeit und ist nichts, was sich in ein oder zwei Stunden erledigen lässt. Aller Anfang ist schwer. Und natürlich muss man erst einmal mit der Software vertraut werden. Doch einmal angefangen, waren wir richtig motiviert, es möglichst perfekt zu vollenden. Wir versprechen euch: Wenn man einmal begonnen hat, die Fotos zu platzieren, dann kippt man total rein, ehrlich! So ging es uns zumindest.

Etwa eine Woche haben wir an unserem Fotobuch über unsere Thailand-Reise gearbeitet – natürlich nicht durchgehend, aber doch immer wieder mehrere Stunden am Stück. Dementsprechend groß war die Erleichterung, als wir bei der letzten Seite angekommen waren: Bangkok – der letzte Stopp unserer Reise. Sofort waren die Erinnerungen an diese verrückte Stadt wieder präsent. Das ist übrigens auch etwas, das wir am Gestalten des Fotobuchs sehr mochten.

#### So ging das zwischen uns beiden ständig hin und her.

Nachdem wir unsere Bestellung abgeschickt hatten, hieß es: warten. Und zwar genau 4 Werktage, ehe uns unser Postler des Vertrauens das Päckchen überreichte. Das Auspacken fühlte sich ein bisschen wie Weihnachten an. Ja, wir geben es zu: Wir waren schon ein wenig nervös. (Kann man ja auch mal sein, bei so vielen Stunden Arbeit, oder?)



#### Ob wir zufrieden sind?

Mehr als das! Stolz? Sehr! Immerhin stand die Gestaltung eines Fotobuchs ungelogen seit Jahren auf unserer persönlichen To-Do-Liste. Wir freuen uns total, dass wir unsere Thailand-Reiseerinnerungen mittlerweile nicht mehr nur in digitaler Form (unser Blog hihi) festgehalten haben, sondern auch als gedrucktes Werk bestaunen können.

» Plötzlich kommen die vielen Erinnerungen an die gemeinsame Reise wieder hoch: Schau mal! Kannst du dich das noch an das leckere Frühstück erinnern? Und da! Die beste Kokosnuss meines Lebens. Ich kann immer noch nicht glauben, wie schön dieser Strand war. «

Romeo Felsenreich



# ***Mustangs***

## ***Making of***

TEXT UND FOTO : MANFRED BAUMANN

» Das Wesen der MUSTANGS bei meinen Aufnahmen sichtbar zu machen, ist die höchste Kunst der Fotografie und das schwierigste! «

Manfred Baumann



Als Fotograf sehe ich es als meine Aufgabe zu zeigen, was andere nicht gesehen hätten, auf Dinge aufmerksam zu machen und sich auf die Seite der Schwachen zu stellen. Als großer Tierschützer, Vegetarier und Ehrenbotschafter von Jane Goodall wagte ich mich erstmals mit dem Projekt „MUSTANGS“ auch in die Welt der Tierfotografie.

Als ich vor längerer Zeit einen Artikel über Madeleine Pickens und Ihren Einsatz für die Mustangs gelesen habe, war mir sofort klar, dass dies ein tolles Fotoprojekt wäre. Mein Ziel war es, die Seele dieser prachtvollen Geschöpfe zu fotografieren, und den Menschen darauf aufmerksam zu machen, dass wir nicht alleine auf dieser Welt sind, was uns auch nicht das Recht gibt, allen Raum und Platz auf diesem Planeten für uns zu beanspruchen.

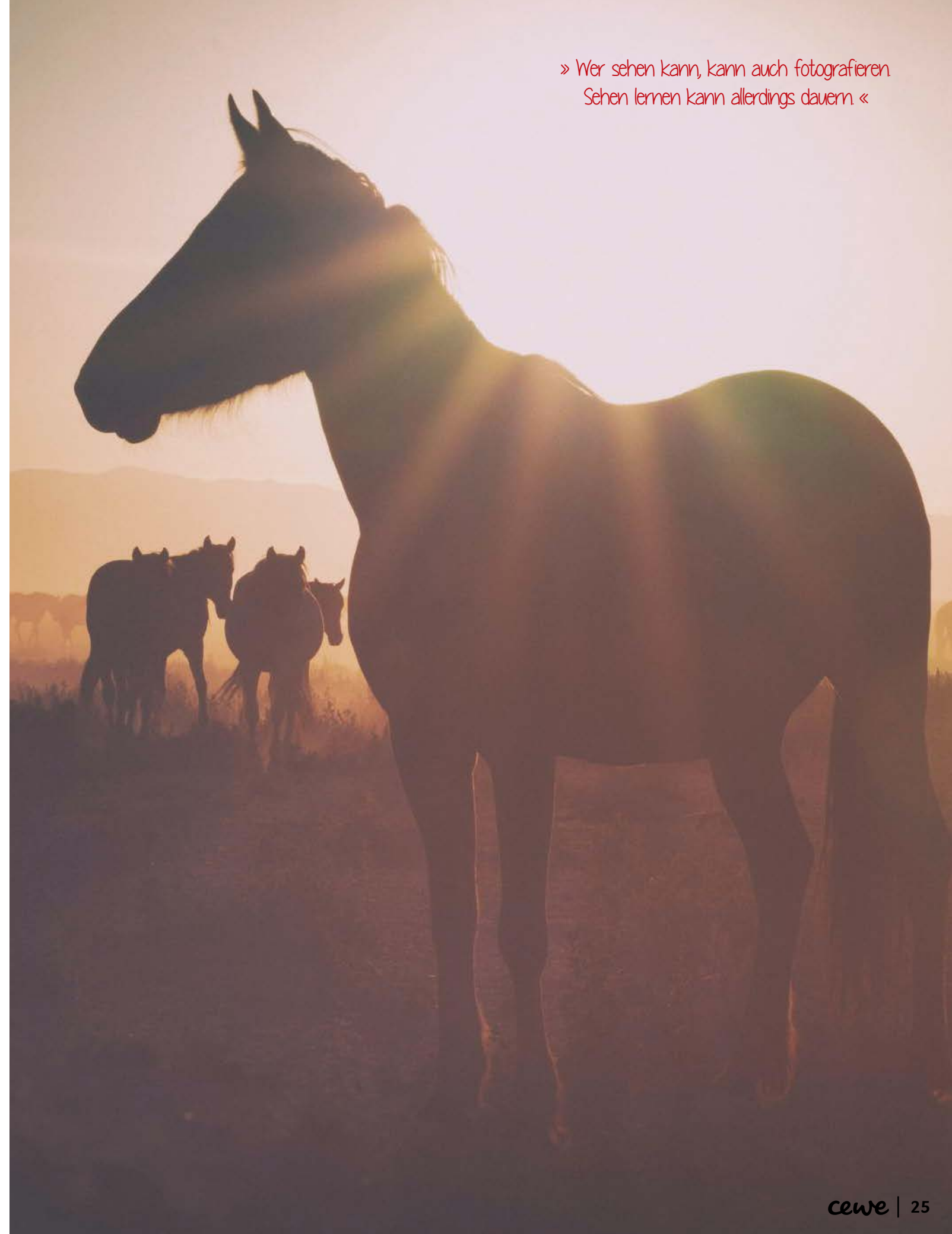
Von unserem ersten Kontakt an erfuhren wir von Madeleine große Herzlichkeit und Unterstützung für unser Projekt. Wir durften bei ihr im Mustang Monument wohnen, und man stellte uns Cowboy Clay zur Seite, der uns zusätzlich mit Informationen versorgte, und uns an die unterschiedlichsten Locations führte!

Clay zeigte uns in völlig unbewohntem Gebiet die Wasser- und Futterstellen der Mustangs, und fuhr mit uns und seinem Truck über Stock und Stein.

Schon nach den ersten Begegnungen mit den Wildpferden war es beeindruckend wie unterschiedlich die Charaktere der Tiere waren. Wie bei uns Menschen waren einige sehr neugierig, andere wieder dominant, und manche ließen sich erst gar nicht blicken bzw. folgten

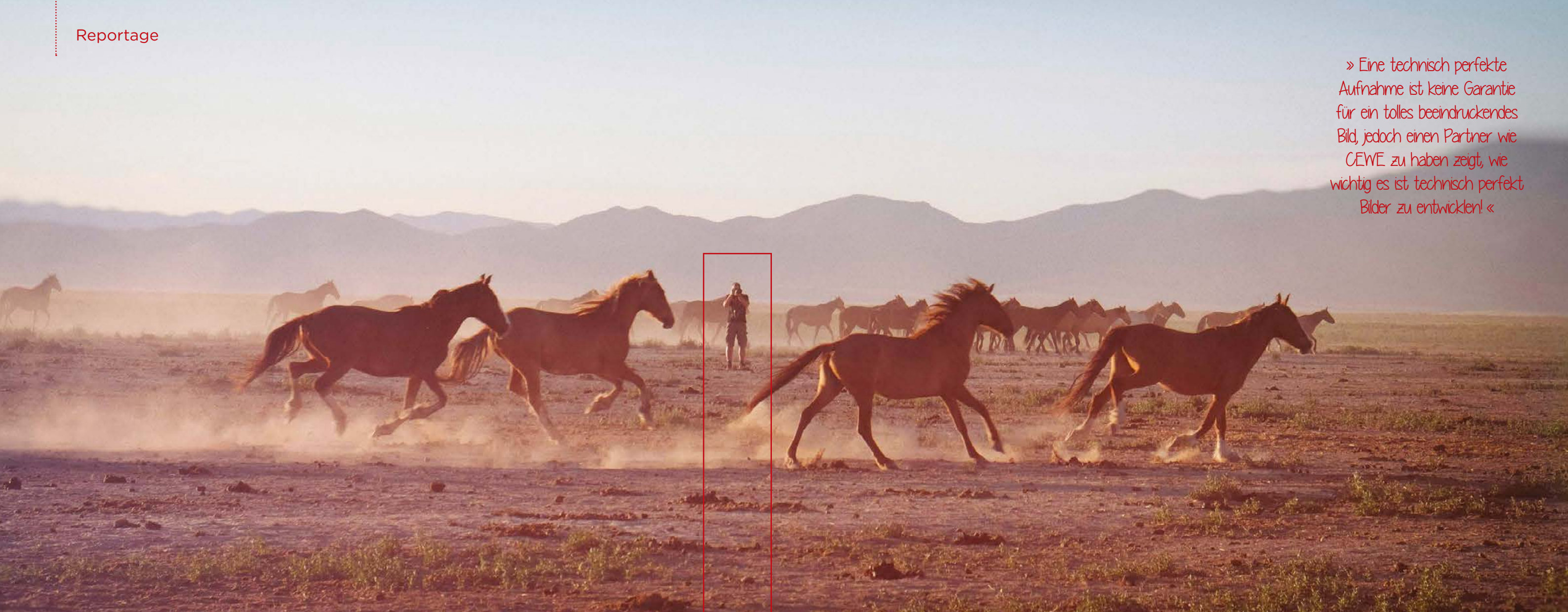


» Wer sehen kann, kann auch fotografieren.  
Sehen lernen kann allerdings dauern. «





» Eine technisch perfekte Aufnahme ist keine Garantie für ein tolles beeindruckendes Bild, jedoch einen Partner wie CEWE zu haben zeigt, wie wichtig es ist technisch perfekt Bilder zu entwickeln! «



ihrer Nase - waren wir zu nah sind sie verschwunden!

Rasch lernte ich, wie ich die Pferde lenken konnte, mit sanften oder schnellen Bewegungen bzw. auch ihre Blicke auf mich ziehen oder sie in Bewegung setzen konnte. Bereits am zweiten Tag waren einige von ihnen zu meinen Freunden geworden, und schnupperten neugierig an meiner Leica Kamera! Andere ignorierten mich einfach. Irgendwie hatte ich bereits nach wenigen Tagen das Gefühl ein Teil von ihnen zu sein.

Es ist ein großartiges Gefühl in Mitten einer Herde Mustangs zu sein und zu spüren wie frei sie sind. Man vergisst plötzlich Raum und Zeit, und findet zurück zu seinen eigenen Wurzeln. Eines wurde mir

hier schnell klar - ich werde wiederkommen, um meine neuen Freunde zu besuchen bzw. so viel als möglich mit in meine Welt zu transportieren, und zu erzählen was ich erlebt und fotografiert habe. Bei meinen Ausstellungen bleibt natürlich nie unerwähnt, welche Anmutung diese Tiere haben und wie wichtig es ist ihnen Lebensqualität und Raum zu lassen. Es wird keinesfalls der letzte Ausflug mit meiner Kamera ins Reich der Tiere gewesen sein!

Die Ausstellung der Werke im Wiener Naturhistorischen Museum hat gezeigt, was mich und meine Frau Nelly besonders stolz macht. Die "MUSTANGS" waren bis 11.02.2018 im Naturhistorischen Museum in Wien zu sehen und werden ab 09.08.2018 in der LEICA Gallery in L.A. in den USA zu sehen sein.



*Manfred Baumann*

» Es gibt keine Regeln für ein gutes Foto, alles ist erlaubt! «

Manfred Baumann ist ein österreichischer Fotograf, und wurde 1968 in Wien geboren. Er präsentiert seine Werke in Form von Büchern, Kalendern sowie internationalen Ausstellungen. In den letzten Jahren ist der Wiener Fotograf zu einem der einflussreichsten Fotografen unserer Zeit geworden.

Er lebt und arbeitet in Europa und den USA, und hat bereits Größen wie Angelina Jolie, William Shatner, Jack Black, Tony Curtis, Paul Anka, Lionel Richie, Kathleen Turner, John Malkovich, Bruce Willis, Juliette Lewis, Toni Garn, Michelle Rodriguez, Leah Remini, Evan-der Holyfield und viele weitere Persönlichkeiten fotografiert.



# Der Weg zum perfekten Reisefoto

Tipps und Tricks vom Profifotografen Hauke Dressler, der auch im Urlaub stets auf der Suche nach dem besten Motiv ist.

TEXT & FOTOS: HAUKE DRESSLER



Hauke Dressler, 47, arbeitet seit fast 30 Jahren als Reise- und Reportagefotograf, seit 2005 auch für GEO SAISON: Er produziert jedes Jahr mehrere Geschichten und Titel [www.haukedressler.com](http://www.haukedressler.com)

Wow, in 28 Tagen von Orlando, Florida, bis nach Los Angeles, Kalifornien, durch den Süden der USA: Mit ihrem eigenen Cabriolet – das sie von Bremen nach Florida und von Kalifornien wieder nach Bremen verschifften – gingen der Fotograf Hauke Dressler und seine Lebensgefährtin Kirska Iken privat auf Traumreise. Dabei entstanden die Bilder dieser Fotoschule.



← Das Hinweisschild am Ford Point im Monument Valley erzählt eine eigene kleine Geschichte.

↓ „Der Kater sprang nach einem Stöckchen. Wir spielten mit ihm, während wir auf Pferde warteten, die wir gemietet hatten.“

↑ „Mit den Hühnern aufzustehen halte ich für völlig überbewertet. Ich folge lieber dem Tag und seinen Ereignissen.“

↓ Die US-Route 163 scheint in Utah als „Highway to Heaven“ direkt in den Himmel zu führen.

## Regenwolken? Cool!

Ich war begeistert, als wir mitten in einem Wolkenbruch am Artist's Point im Monument Valley eintrafen. Schlechtes Wetter ist oft gutes Fotowetter; es ermöglicht ganz andere, spannende Bilder. Ich stand eine Stunde hinter dem Auto, wurde patschnass – und erwischte den Moment, als Lichtstrahlen durch die Wolken brachen.

## Mehr wissen, mehr sehen

Hobbyfotografen haben oft Angst, den richtigen Moment zu verpassen, die angeblich ideale Konstellation von Licht, Landschaftsformen und Menschen. Meistens ist die Angst unberechtigt. Der Fotograf sollte sich nicht von den Umständen abhängig machen, er sollte sie nutzen. Wie das geht? Durch gute Vorbereitung. Auch vor einem Urlaub recherchiere ich, suche Bilder im Netz, mache mich Ortskundig. So sehe ich mehr, kann Situationen besser einschätzen. Das macht mich lockerer und sicherer beim Fotografieren. →

» Plakativ sein! Wer nicht nur eine hübsche Postkarte knipsen will, sollte unbedingt eigene Blickwinkel auf die Landschaft finden.«





# Ein Ehrenplatz für die schönsten Urlaubsfotos

Hauke Dressler hat als freier Fotograf viel von der Welt gesehen. Seine Bilder erzählen Geschichten – erst recht, wenn sie großformatig an der Wand hängen.



Auf Reisen sammeln wir mit der Kamera Eindrücke und Erinnerungen, an die wir immer wieder gern zurückdenken. Es ist schade, wenn die vielen schönen Momente auf der Festplatte des PCs in Vergessenheit geraten. Geben Sie Ihren Aufnahmen doch einen besonderen Platz in Ihrer Wohnung! Auf großformatigen Wandbildern kommen Landschaften besonders gut zur Geltung. Eine eigene Fotografie ist viel persönlicher als jedes gekaufte Kunstwerk und sorgt darüber hinaus für Gesprächsstoff mit Gästen. Mit Ihren eigenen Fotos können Sie ganz unkom-

Erst als Wandbild entfalten Fotos ihre volle Wirkung

pliziert Ihr persönliches Wandbild gestalten. Laden Sie einfach ein Bild im Online-Editor hoch und wählen Sie das gewünschte Material sowie die passende Größe aus. Ob klassisch auf Leinwand mit Keilrahmen oder besonders edel als Gallery Print oder Alu-Dibond: Ihnen stehen acht Materialien zur Verfügung, die Ihr Bild optimal zur Geltung bringen. Sogar ein Druck auf Holz ist möglich! Der Materialfinder erleichtert die Auswahl – und wenn Sie unsicher sind, hilft der CEWE Kundenservice gern weiter. So werden aus Ihren Fotos ganz besondere Kunstwerke!

## Geduld und Improvisation

Schon das Lichtermeer der mexikanischen Grenzstadt wäre ein lohnendes Foto. Doch das Pärchen, das Selfies mit Blitz schießt, gibt meiner 10-Sekunden-Belichtung einen besonderen Dreh.

» Ich verstehe die Kamera als Werkzeug zum Entdecken der Welt. Deswegen bin ich Fotograf geworden: um zu reisen und so viel wie möglich von der Erde zu sehen.«

↓ Das White Sands National Monument, eine als Naturreservat geschützte Dünenlandschaft in der Chihuahua-Wüste, erstreckt sich über 25 Km.

→ Blick von El Paso auf das mexikanische Ciudad Juárez.



↑ Die Tankstelle in der Mojave-Wüste in Kalifornien ist eine Pilgerstätte für Fans amerikanischer Architektur.

## Aufhellen mit Taschenlampe

Es hat unseren Reiseplan ein paar Stunden gekostet, doch hier musste ich einfach warten, bis ich die legendäre Werbung im richtigen Licht erwischte. Das Schild habe ich mit einer Taschenlampe ausgeleuchtet.



Ob Inspirationen, lange Reportagen oder bild-getriebene Essays, das monatliche Reisemagazin GEO SAISON bietet all das und noch mehr.  
[www.geo.de/magazine](http://www.geo.de/magazine)



# Mehrteiler für ganz besondere Fotomotive

Ob spektakuläre Landschaft oder witzige Fotoserie: Ihren mehrteiligen Wandbildern ist Aufmerksamkeit sicher!

Sie möchten Ihre Bilder besonders eindrucksvoll präsentieren? Wir unterstützen Sie gerne! Als Mehrteiler können Sie bis zu sechs Ihrer schönsten Aufnahmen in Szene setzen – entweder klassisch als dreiteiliges Triptychon (wie auf dieser Seite) oder als mehrteiliges Arrangement der schönsten Einzelbilder einer Reise. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Egal wie viel Platz Sie in Ihrer Wohnung zur Verfügung haben:

Durch die große Auswahl an Layouts finden Sie garantiert das Passende für eine

Die zahlreichen  
Layouts setzen Ihrer  
Kreativität keine  
Grenzen.

große Wohnzimmerwand oder für den kleinen freien Fleck im Flur. Mit den edlen Materialien verleihen Sie Ihren Wänden einen ganz individuellen Charakter.

Mehrteiler können Sie in folgenden Produktvarianten bestellen: Posterdruck XXL, Fotoleinwand, Hartschaum, Alu-Dibond, Acrylglas und Gallery Print.

Tipp: Damit der Wandschmuck perfekt zur Geltung kommt, hängen Sie die einzelnen Teile am besten mit etwa drei Zentimetern Abstand zueinander auf.



FOTO: HAUKE DRESSLER





# Im Herzen der afrikanischen Wildnis

Beim Fotowettbewerb von CEWE und MERIAN hatte Niklas Fehlauer eine Safari nach Botswana gewonnen. Seine schönsten Eindrücke hat er in einem CEWE FOTOBUCH festgehalten.

TEXT: STEFANIE BIBERGER | FOTOS: NIKLAS FEHLAUER

↙ Oftmals brechen die Stoßzähne der Elefanten während rivalisierender Kämpfe oder beim Abwetzen von Baumrinde ab.



Als Niklas Fehlauer bei der Preisverleihung des Fotowettbewerbs „Auf den zweiten Blick“ von CEWE und MERIAN zum Gewinner gekürt wurde, konnte er sein Glück kaum fassen. Zwar war er vorab informiert worden, dass seine Aufnahme zu den zehn besten Bildern zähle, eine Chance auf den Hauptgewinn hatte er sich aber nicht ausgerechnet. Als nur noch die ersten drei Plätze zu vergeben waren, machte sich doch Aufregung in ihm breit: „Ich habe mir in der Vergangenheit oft ausgemalt, wie es sich wohl

anfühlt, eine besondere Auszeichnung zu erhalten oder einen einzigartigen Preis zu gewinnen – und plötzlich ist genau das eingetreten!“ Seit seiner Kindheit begeistert sich der 25-Jährige für die Fotografie und in diesem Moment ging für ihn ein großer Traum in Erfüllung. Er durfte sich nicht nur darüber freuen, dass sein Bild aus über 5.000 Einsendungen als beste Aufnahme ausgezeichnet wurde, sondern auch über den damit verbundenen Gewinn einer Safari in Botswana. „Ich habe in diesem Moment

→ Besucher der Viktoriafälle sollten ein Regencap mitbringen und das Spektakel genießen.



↓ Die Volk der San kennen jede Technik, um in und mit der Natur zu leben.





→ Die Camp-Besitzerin verriet Niklas ihren Lieblingsplatz für den Sonnenuntergang am Boteti-Fluß.

→ Was romantisch aussieht, zeigt in Wahrheit Giraffenbullen beim Kräfteressen.

→ Männliche Antilopen verteidigen Herden, die aus Dutzenden Weibchen bestehen.



etwas gewonnen, was mein Leben enorm an Erfahrungen und in emotionaler Hinsicht be-reichert hat“, stellt Niklas fest. Der Reiseveranstalter „Abendsonne Afrika“ ([www.abendsonneafrika.de](http://www.abendsonneafrika.de)) hatte für ihn eine Route zusammengestellt, die ihn vom Makgadikgadi-Pans-Nationalpark und dem Okavango-Delta in Botswana bis zu den Victoriafällen an der Grenze zwischen Sambia und Simbabwe führte. Da er sich selbst nicht um die Reiseplanung kümmern musste, konnte er sich in der Vorbereitung vollkommen auf das Fotografieren konzentrieren. „Ich habe mein Wissen ausgebaut und mein Equipment aufgestockt“, erklärt der junge Hobbyfotograf. Dazu studierte er intensiv die Werke des renommierten Naturfotografen Art Wolfe und telefonierte sogar mit dem in Südafrika lebenden Safari-Fotografen Klaus Tiedge, der ihm wertvolle Praxistipps gab. Bis dahin hatte Niklas mit älteren, semiprofessionellen Kameras fotografiert, für die Reise aber wollte er auch technisch bestens ausgerüstet sein. Deshalb kontaktierte er Canon Deutschland und erhielt für die Safari leihweise eine Profi-Ausrüstung, zu der die Vollformatkamera Canon EOS 5D Mark IV sowie ein lichtstarkes Tele-Objektiv gehörte. Das gab dem jungen Fotografen die Möglichkeit, die Qualität seiner Bilder auf ein neues Level zu heben: „Eine Vollformatkamera mit neuester Technik steigert die Abbildungsleistung enorm. Das beste Licht zum Fotografieren erlebt man bei einer Safari morgens und abends, daher ist die Einstellung einer hohen ISO, ohne dass die Bildqualität leidet, sehr nützlich.“ Neben unzähligen Speicherkarten packte er



die Canon EOS 60D als Ersatzkamera, ein Standardzoom-Objektiv (24-70 mm) und eine zusätzliche Tele-Optik (70-200 mm) ein. Er habe anfangs gedacht, dass bei einer Safari zwei Kameras mit verschiedenen Brennweiten notwendig seien, um in spannenden Szenen das Objektiv nicht wechseln zu müssen, erklärt er. Allerdings habe er schnell gemerkt, dass eine Kamera und eine Brennweite von 70 bis 200 Millimetern für die Wildlife-Fotografie vollkommen ausreichend sind. In Botswana angekommen reichte sich für Niklas ein besonderer Moment an den nächsten: „Der erste Wow-Effekt stellte sich ein, als ich zum ersten Mal einen Elefanten und eine Giraffe in freier Wildbahn gesehen habe, zwar in großer Entfernung, aber das war vollkommen egal.“ Denn nur wenig später konnte er die Tiere aus nächster

Nähe vom Safari-Wagen aus beobachten. „Seltene Tiere zu sehen und ihnen zu folgen, war jedes Mal aufs Neue ein Highlight“, erzählt er. Besonders begeisterte ihn das Okavango-Delta, wo sich die Flora und Fauna über weite Flächen noch vollkommen unberührt erstreckt. Doch nicht nur die Natur, sondern auch die Botsuaner selbst beeindruckten ihn: „Ich habe mit den Angestellten in den Camps, den Guides und bei Begegnungen unterwegs sehr herzliche, stolze und lustige Momente erlebt.“ Zum kleinen Abenteuer wurde allerdings eine Situation, als Niklas und sein Guide in rund drei Metern Entfernung eine Schwarze Mamba entdeckten. Sein Begleiter warnte ihn: „Wenn du dich weiter nähern willst und gebissen wirst, dann hast du noch 15 Minuten.“ →

» Wenn du gebissen wirst, hast du noch 15 Minuten Zeit.«

Niklas Fehlauer

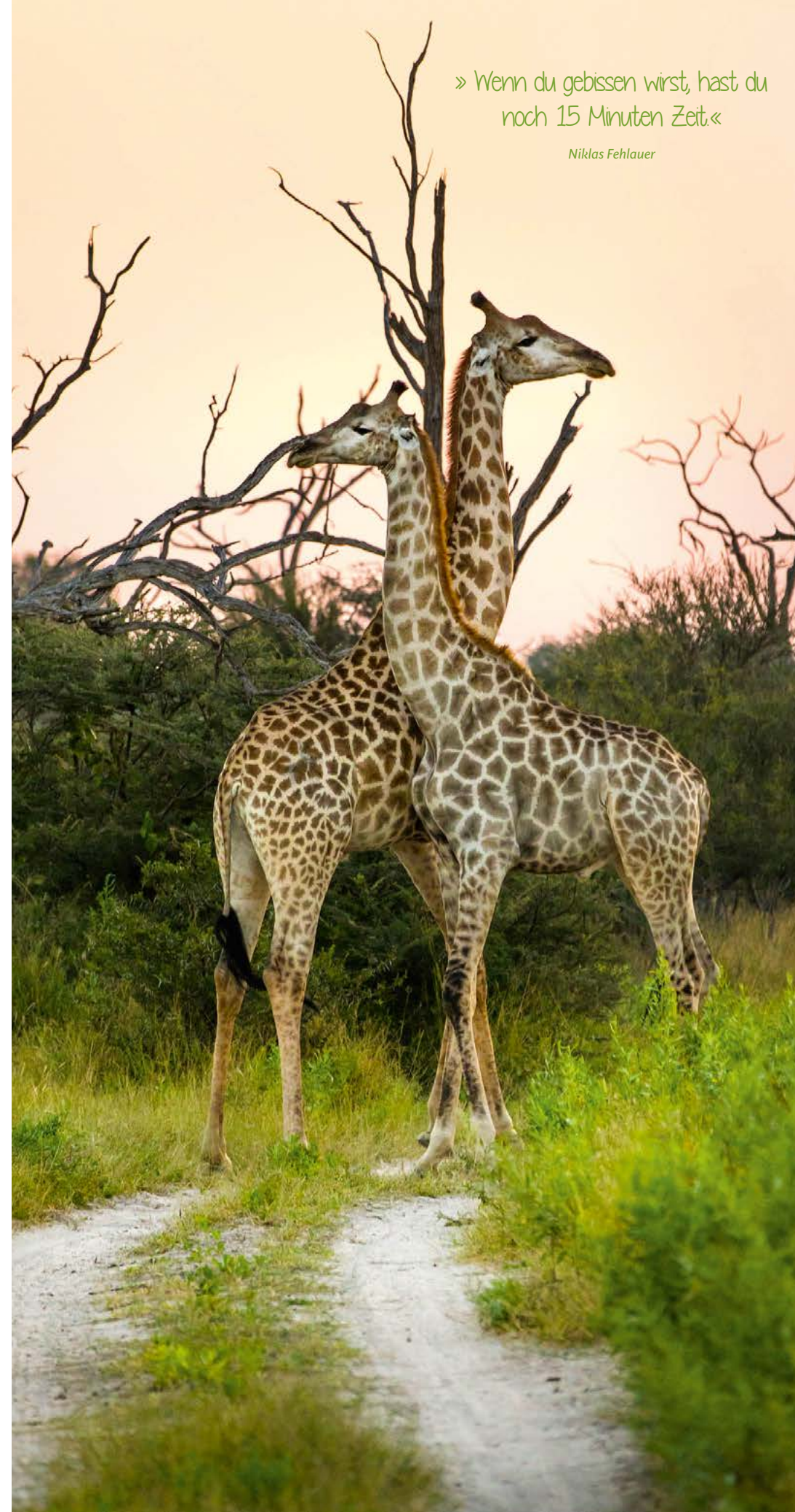


## Meine Tipps für gelungene Safarifotos

**Perspektive:** Elefanten und anderes Großwild sollten Sie von einem möglichst niedrigen Standpunkt aus fotografieren. Dadurch wirken die Tiere deutlich imposanter. Zudem können Sie dem Motiv aus dieser Perspektive besser gerecht werden.

**Umgebung:** Auch wenn es verlockend erscheint, beschränken Sie sich nicht nur auf Porträts und Nahaufnahmen. Solche Tierbilder gelingen schließlich auch im Zoo. Nutzen Sie stattdessen die Gelegenheit, das natürliche Umfeld miteinzubeziehen, in dem die Tiere sich bewegen.

**Equipment:** Die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt im südlichen Afrika bietet Fotografen eine unendliche Vielfalt an Motiven. Packen Sie deshalb genügend Akkus und Speicherkarten ein, denn im Busch gibt es keine Möglichkeit, etwas nachzurüsten. Wäre doch schade, wenn Ihnen sonst ein Motiv entgeht.





# Niklas' Gestaltungstipps: Große Bilder im großen Format

Schlichtes Design, reduziertes Layout, Panorama-Aufnahmen:  
Das CEWE FOTOBUCH von Niklas ist ein puristisches Meisterstück.

↑ Im „Archivkreuz“  
werden Ordner  
hierarchien aufgelöst und  
Bilder neu mit Metadaten  
bestückt.

→ Fotograf, Zeitschri-  
ftenmacher, Fotochef:  
Kersten Weichbrodt ist  
den Umgang mit großen  
Bildmengen gewohnt.

- 1 Mir war wichtig, dass meine Aufnahmen mög- lichst groß abgebildet werden. Deshalb habe ich mit dem CEWE FOTOBUCH XXL Panorama ein Format gewählt, das auf jeder Seite viel Platz bietet.
- 2 Ich habe die einzelnen Seiten nicht mit Bildern überladen und darauf geachtet, dass sich die Fotos nicht überlappen. Auch Effekte und besondere Designs habe ich nur sehr sparsam eingesetzt.
- 3 Der Betrachter soll in meinem CEWE FOTO- BUCH die Reise erleben können. Deshalb war für mich eine strukturierte und dokumentarische Abfolge der Inhalte ein wichtiges Konzeptions- merkmal.

» Es war ein äußerst  
spannender & dramatischer  
Moment.«

Niklas Fehlauer



## Der CEWE Fotowettbewerb zum Thema Reisen:

### Reisefoto des Jahres

Wir halten Ausschau nach Ihren einzigartigen Rei-  
seimpressionen. Interessante Charaktere, landes-  
typische Panoramen oder stimmungsvolle Natur-  
schauspiele – zeigen Sie uns die faszinierende  
Vielfalt und Schönheit unserer Erde und ihrer Be-  
wohner!

### Teilnahmeschluss: 31.5.2018

Jetzt mitmachen:

[http://contest.cewe-fotobuch.at/reisefo-  
to-des-jahres](http://contest.cewe-fotobuch.at/reisefo-<br/>to-des-jahres)

Zeit, eine SMS nach Hause zu schicken.“ Dazu er-  
fuhr der junge Kölner, dass es in Botswana kein  
wirksames Gegengift gibt. Als er anmerkte, dass im  
Busch das Mobilfunknetz gar nicht funktioniere,  
habe der Guide gesagt: „Dann mache ich dir eben ei-  
nen schönen Cocktail.“ Dennoch hätte er nichts zu  
befürchten gehabt, solange er sich an die Anweisun-  
gen der sehr gut ausgebildeten Guides hielt, so  
Niklas.

Er konnte sich also voll und ganz der Fotografie wid-  
men und einzigartige Momente festhalten. Doch  
anstatt wild loszuknipsen, wählte er seine Motive  
bewusst aus. „Ich bin ein starker Verfechter davon,  
eine solche Reise nicht nur durch die Linse zu erle-  
ben“, sagt der Hobby-fotograf. Sobald ihm von ei-  
nem bestimmten Tier ein perfektes Bild gelungen  
war, nahm er es nicht mehr in den Fokus, sondern  
genoss einfach den außergewöhnlichen Anblick.  
Während der Safari entstanden unzählige Bilder,  
auf zwei Fotos ist er aber besonders stolz. Bei einem  
Ausflug entdeckte er einen jungen Leoparden im  
hohen Gras, eine Sichtung mit Seltenheitswert. Die  
zweite Aufnahme zeigt ein Rudel Wildhunde, das  
im Wasser ein Kudu jagte: „Es war ein äußerst span-  
nender und dramatischer Moment unter recht  
schwierigen Lichtbedingungen.“ Zurück in Köln hat  
Niklas aus seinen Bildern ein CEWE FOTOBUCH  
gestaltet, um sich immer wieder an die eindrucks-  
vollen Szenen aus Afrika erinnern zu können. ■



Niklas Fehlauer arbeitet seit Abschluss seines Studiums bei  
einer Unternehmensberatung. Mit 12 Jahren bekam er seine  
erste eigene Kamera. Sein fotografisches Verständnis erwei-  
tert er auto-didaktisch und durch Gespräche mit anderen  
Fotografen.



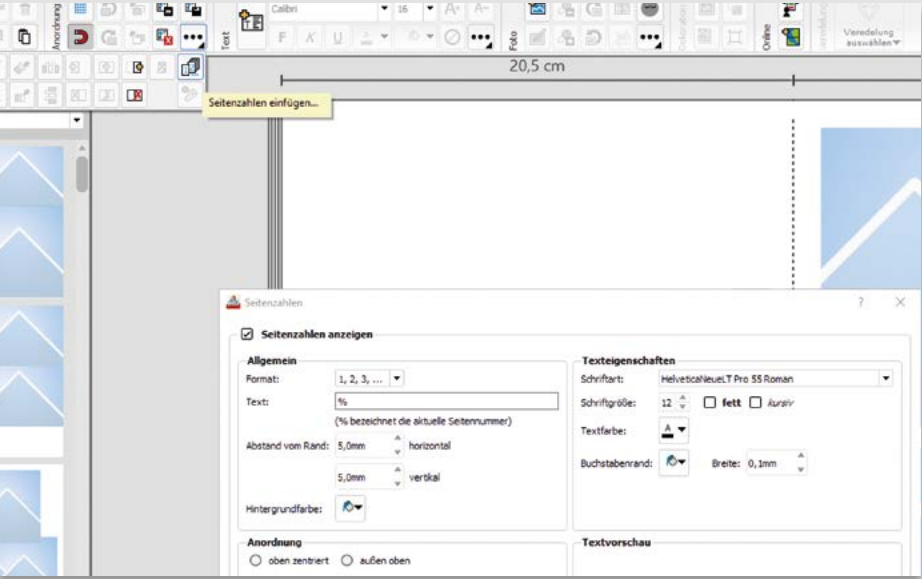
GESTALTUNGSTIPP

# Mehr Struktur für Ihr Jahrbuch

Mit einem Inhaltsverzeichnis sorgen Sie ganz leicht für Orientierung im CEWE FOTOBUCH. Mit unseren Tipps kommen Sie im Nu zu einem professionellen Ergebnis.

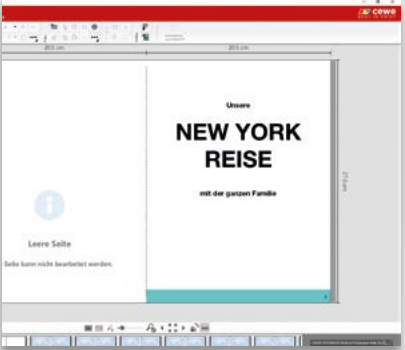
Da die meisten Fotobücher für den privaten Gebrauch sind, spielt ein professioneller Buchaufbau oft keine Rolle. Interessant ist es trotzdem. Probieren Sie es doch mal aus. Ob ein Inhaltsverzeichnis notwendig ist oder nicht, ist eine ganz persönliche Entscheidung. Je umfangreicher Ihr Reise- oder Jahrbuch wird und je mehr informativen Charakter es haben soll, desto sinnvoller wird das Inhaltsverzeichnis

in der Regel. Wenn man sich für eines entscheidet, sollte man bedenken, dass dies mit weitaus mehr Überlegungen und Aufwand verbunden ist. Und daran, dass ein Inhaltsverzeichnis ohne Seitennummerierung und umgekehrt keinen Sinn macht. Dieser Tipp klingt eigentlich überflüssig. Da die Seitenzahlen aber oft erst zum Schluss eingesetzt werden, sind sie ein gern vergessenes Detail.



## Seitenzahlen

Damit der Leser überhaupt weiß, auf welcher Seite ein Kapitel beginnt, benötigt Ihr Fotobuch Seitenzahlen. Um diese einzufügen, klicken Sie in der Bestellsoftware oben in der Anordnung-Werkzeugleiste auf die drei Punkte und dann auf „Seitenzahlen einfügen“. Im aufpoppenden Fenster können Sie nun die Position, Schriftarten und weitere Einstellungen vornehmen. Mit „OK“ bestätigen Sie Ihre Einstellungen. Bei Bedarf können Sie diese jederzeit wieder ändern.



## Position

Nach dem Einband kommt auf der ersten Doppelseite der sogenannte „Schmutztitel“. Hier können Sie noch einmal den Buchtitel hinschreiben, eine Widmung verfassen oder eben auch ein Inhaltsverzeichnis einbauen. In der Regel begnügen sich die meisten Autoren dort aber mit dem Titel und setzen Ihr Inhaltsverzeichnis auf die nächste Doppelseite (also Seite 2 und 3).

## Arten von Inhaltsverzeichnissen

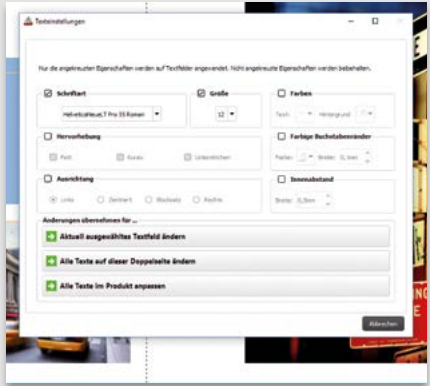
Bei der Gestaltung des Inhaltsverzeichnisses besitzen Sie genauso viele kreative Möglichkeiten, wie auf jeder anderen Seite Ihres CEWE FOTOBUCHs. Sie können mit Bildern, Grafiken, Texten, Cliparts, Masken und noch vielem mehr arbeiten. Doch manchmal reicht es schon, ein Bild inklusive der Seitenzahl zu zeigen, das das Kapitel beschreibt. Aber natürlich können Sie auch komplett auf Bilder verzichten und nur mit Texten arbeiten oder beides kombinieren. Achten Sie nur darauf, dass der Inhalt nicht zu kompliziert wird, damit der Leser den Überblick behält.

**Kostenlos Gestaltung lernen!**  
Im Webinar erlernen Sie Schritt für Schritt die Gestaltung mit der kostenlosen Bestellsoftware:  
[www.cewe-fotobuch.de/tipps-und-hilfe/online-seminare.html](http://www.cewe-fotobuch.de/tipps-und-hilfe/online-seminare.html)



## Schriftart

Verwenden Sie für das Inhaltsverzeichnis am besten immer gut lesbare, schnörkellose Schriftarten wie Helvetica und wählen am besten die klassische Schriftgröße 12. Nicht wundern, falls Ihnen die Schrift am Bildschirm zu groß oder klein erscheint. Später in Ihre gedruckten CEWE FOTOBUCH hat sie die perfekte Größe und lässt sich gut lesen.



## Kapitel optisch trennen

Wenn Sie Ihr CEWE FOTOBUCH in Kapitel aufteilen, sorgen Sie auch dafür, dass dies optisch zu erkennen ist. Das können Sie zum Beispiel mit einer Doppelseite, auf denen nur eine Zwischenüberschrift steht, machen. Unter [www.cewe-fotobuch.de/kundenbeispiele](http://www.cewe-fotobuch.de/kundenbeispiele) finden Sie viele kreative Gestaltungsideen von unseren Kunden.



# Ihre Grußkarte als stilvoller Blickfang

**Erhabene Highlights durch elegante Gold- und Silberveredelung oder Effektlack. Jede der drei herausragenden Veredelungen setzt fühl- und sichtbare Akzente und setzt so Ihre Grußbotschaft effektiv in Szene.**

Gestalten Sie Ihre CEWE CARDS mit Veredelung, erhältlich für Klappkarten/Karten Klassik und XL auf Standard-papier. Durch die Veredelung mit Effektlack werden ausgewählte Elemente wie Texte, Cliparts, Silhouetten und Ornamente auf Ihrer individuellen Grußkarte hervorgehoben. Vor allem farbenfrohe Grußbotschaften werden in Szene gesetzt. Auch unsere elegante Gold- und Silberveredelung sorgt

für schimmernde Effekte auf Ihrer selbst gestalteten Grußkarte. Brillierende Details sind nicht nur optisch ein echtes Highlight, sondern fühlen sich durch die leicht erhabene Struktur besonders gut an. Mit unseren stilvollen Vorlagen, Ihren schönsten Motiven und edel schimmernden Verzierungen wird Ihre Grußkarte zum effektvollen Hingucker. Jetzt Neu: Sie können auch gewünschte Textpassagen veredeln.

## Momente des Glücks teilen:

Schicken Sie die ersten Babyfotos an Ihre Liebsten, stilvoll in Szene gesetzt mit unseren vielfältigen Mädchen- und Jungendesigns.



Setzen Sie fühl- und sichtbare Akzente durch eine Veredelung.



## Goldveredelung

Eine besonders elegante Anmutung erhält Ihre Grußkarte durch die glänzende Goldveredelung. Ob zur Hochzeit, zu Weihnachten oder anderen Festen – mit unseren stilvollen Vorlagen, Ihren schönsten Motiven und edel schimmernden Gold-Verzierungen wird sie zum effektvollen Hingucker, der begeistert.



## Silberveredelung

Unsere elegante Silberveredelung sorgt für schimmernde Effekte auf Ihrer Grußkarte. Designelemente wie Ornamente und Silhouetten erhalten durch den edlen Silberglanz eine stilvolle Optik.



## Effektlack

Durch die Veredelung mit Effektlack heben Sie ausgewählte Elemente auf Ihrer Grußkarte hervor. Dabei werden vor allem farbenfrohe Grußbotschaften in Szene gesetzt: Die transparente Lackierung sorgt für eine hohe Farbtintensität und intensiviert so die Wirkung Ihrer Gestaltung.



# Ihre individuellen Grüße im XL-Format

Die Zutaten sind einfach, das Ergebnis bemerkenswert: Wählen Sie ein schönes Design, ergänzen das Ganze um Ihre Fotomotive und Ihren persönlichen Text für Ihre Grußkarte im XL-Format.

Manche Botschaften brauchen einfach mehr Platz. Weil sie etwas ganz Besonderes übermitteln, etwa die frohe Nachricht von der Geburt eines Babys. Oder weil sie Großes ankündigen – zum Beispiel Ihre Traumhochzeit oder Geburtstagsfeier. Gestalten Sie Ihre individuelle Grußkarte auf 210 x 105 mm! Wenn Sie mögen, können Sie sowohl die Innen- als auch Außenseite gestalten. Wie Sie es auch drehen und wenden: Die Karten XL bieten beid-seitig vollflächig Platz für

Ihre kreativen Ideen und sind dank brillanter Farbwiedergabe im hochwertigen Digitaldruck matt (300 g/m<sup>2</sup>) aus allen Blickwinkeln ein echter Hingucker. Wählen Sie entweder einfaches Standard- oder strukturiertes Premiumpapier, die Außenseiten in Hochglanz-Papier. Unsere Klappkarte XL mit kurzer oder langem Falz ist im 10er Set bestellbar. Die passenden Briefcouverts in hochwertiger Verpackung legen wir Ihnen ebenfalls bei.

» Für Ihre  
einzigartigen  
Augenblicke. «

**Persönliche Botschaft:**  
Ihnen liegt ein Mensch  
besonders am Herzen? Dann  
senden Sie ihm doch eine  
Grußkarte im Format XL,  
ergänzt um Ihr Foto-Motiv  
und persönliche Worte.



## Designtrend Cosy

### Machen Sie es sich gemütlich

Jetzt wird's gemütlich! Faith Popcorn, Trend-Guru aus New York, hat vor Kurzem die Sehnsucht nach Geborgenheit als einen der gesellschaftlichen Mega-Trends ausgemacht und ihn als „Co-cooning“ bezeichnet. Das heißt: Wir wollen uns gut aufgehoben fühlen, innerhalb der Familie oder des Freundeskreises. Oder eben in unseren eigenen vier Wänden. Deshalb heißt einer der diesjährigen Trends auch Cosy, was sich mit dem deutschen Wort „gemütlich“ übersetzen lässt – und eines zum Ziel hat: eine kuschelige Wohlfühl-atmosphäre zu kreieren. Das gelingt vor allem durch den Einsatz warmer, natürlicher

Farben: Brauntöne, Himbeere, Weinrot, auch Pfirsich. Damit es dabei allerdings nicht zu dunkel wird, empfehlen wir Akzente in Gold, Gelb und Ocker. Filigrane Muster, aber auch typische Wohlfühl-symbole – etwa Herzen und klare Formen mit feinen, marmor-artigen Maserungen, sehen in den Trendfarben besonders gut aus. Unsere Design-Experten haben den Trend direkt für viele CEWE Produkte umgesetzt. Entstanden sind dabei stilvolle Vorlagen und Gestaltungselemente im Cosy-Design.

Christina Kuhnert,  
Designmanagerin CEWE







Blick vorbei am Café Central, auf die Herrengasse.



Der berühmte Haupteingang des Cafés.

## Das Wiener Kaffeehaus

TEXT UND FOTO :  
BEN MOGEL

Der Begriff Kaffee ist untrennbar mit der Stadt Wien verbunden. Die Geschichte der Wiener Kaffeehauskultur geht zurück bis ins Jahr 1643. Der Legende nach wurde in Wien nach der zweiten Türkenbelagerung ein Sack voller Kaffeebohnen gefunden – kurz darauf öffneten die ersten Kaffeehäuser ihre Pforten.

Jährlich strömen unzählige Touristen und Kaffee Liebhaber in die traditionellen Wiener Kaffeehäuser, um einen klassischen Wiener Kaffee und eine der weltberühmten Mehlspeisen zu probieren. Aber das klassische Wiener Kaffeehaus ist mehr als ein Ort zum Kaffeetrinken und Kuchen essen: Hier werden Geschäftstermine abgehalten, Freunde getroffen oder einfach das Flair in Ruhe genossen.

### Café Central

Eines der bekanntesten und stilvollsten Kaffeehäuser ist zweifellos das Café Central in der Wiener Innenstadt. Eröffnet im Jahr 1876 befindet sich das be-

rühmte Kaffeehaus in dem prunkvollen Gebäude der alten Wiener Börse. Von Beginn an war es Dreh- und Angelpunkt für Literatur, Kunst und Kultur und Treffpunkt von Persönlichkeiten wie Stefan

Zweig und Sigmund Freud. Es ist auch heute noch ein beliebter Ort der Wiener und zieht jene Touristen magisch an, welche die traditionelle Wiener Kaffeehauskultur hautnah erleben möchten. →



Süßspeisen & Mitbringsel des Café Central. Hier ist wirklich für jeden was dabei.



Die Kaffeemühle macht hier direkt Lust auf eine gute Melange oder einen Verlängerten.





Die kleinen Details runden das Ambiente ab.



## Tipps für gelungene Fotos für Instagram

### 1. Licht

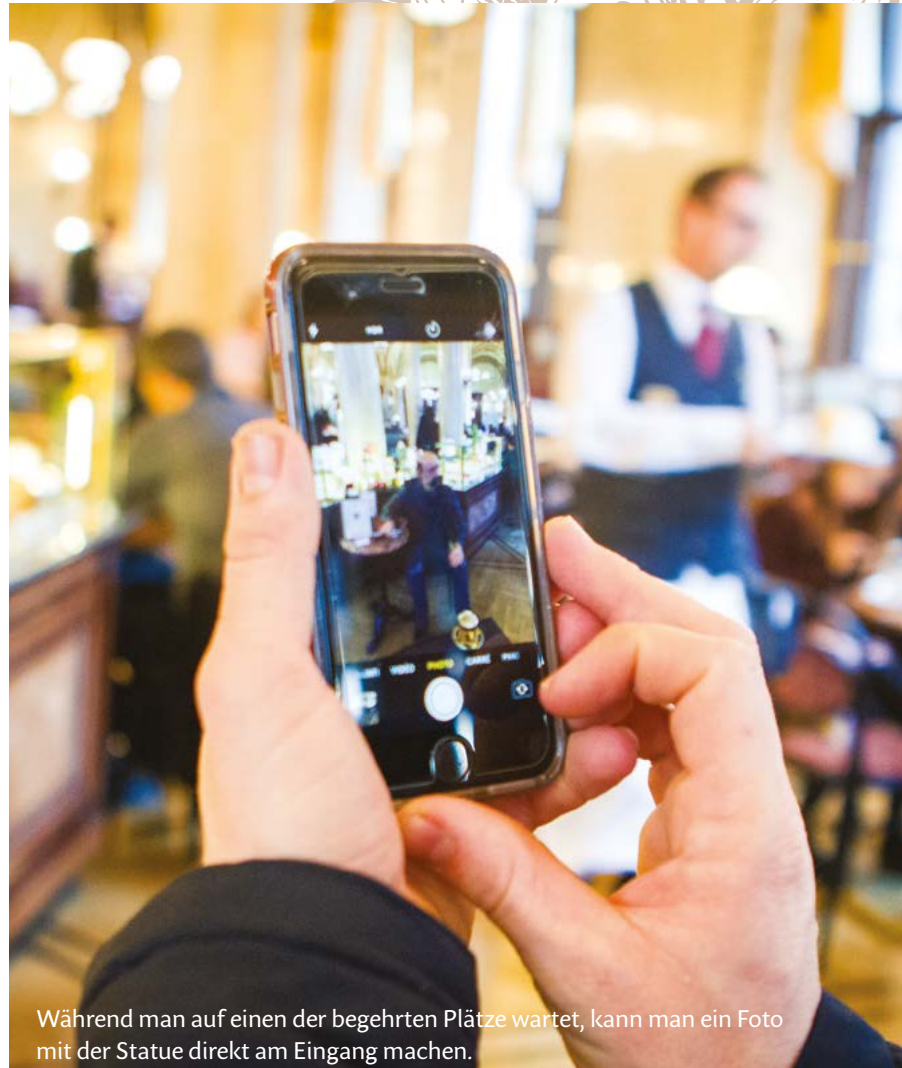
Um die Wiener Melange richtig in Szene zu setzen, ist optimales Licht unerlässlich. Ein Tisch nahe am Fenster (wenn möglich seitlich) eignet sich ideal, um den Kaffee perfekt abzulichten.

### 2. Details

Bilder sollen eine Geschichte erzählen. Daher sind Details oft genauso wichtig wie die Szenerie selber. Leg die Kamera kurz zur Seite und achte bewusst auf Kleinigkeiten, die für die Szenerie typisch und essentiell sind.

### 3. Positionierung

Die Gestaltung eines Bildes beginnt beim Fotografieren. Für das menschliche Auge wirken Objekte, die sich leicht seitlich im Bild befinden, natürlich und ansprechend. Probiere es aus und positioniere die Mehlspeise im rechten Bildteil. Achte weiters darauf, dass keine störenden Elemente das Bild zunichte machen.



Während man auf einen der begehrten Plätze wartet, kann man ein Foto mit der Statue direkt am Eingang machen.



Diverse Mehlspeisen und Leckereien sind hier fast ein Muss.

### 4. Schärfentiefe

Der Bildaufbau ist für ein gelungenes Foto äußerst wichtig. Mithilfe eines unscharfen Vorder- oder Hintergrunds wird Spannung im Bild erzeugt und der Blick des Betrachters bewusst auf das scharfgestellte Objekt gelenkt.

### 5. Bildbeschreibung

Gib dem Bild einen Namen! Mit nur wenigen Worten kann man eine Geschichte erzählen. Durch die Kombination aus Bild und Text bleibt dein Bild im Gedächtnis und erzielt leichter einen WOW-Effekt!



# Foto-Ideen für den Frühling

Die Tage werden länger, das Grau am Himmel verschwindet, die Wiesen grünen und die Blumen knospen: Kitschig? Ein bisschen vielleicht – aber das muss so sein. Kommen Sie mit uns auf Fototour!

## Spannende Perspektiven

Die Blume platt von oben? Das kann doch jeder – und meistens sieht es drunter eher unschön aus. Besser Sie fangen die Blumen vor blauem Himmel ein. Schwer ist das nicht, man muss sich nur auf den Boden knien. Wer eine Kamera mit klappbarem Display hat, muss sich weniger verrenken.

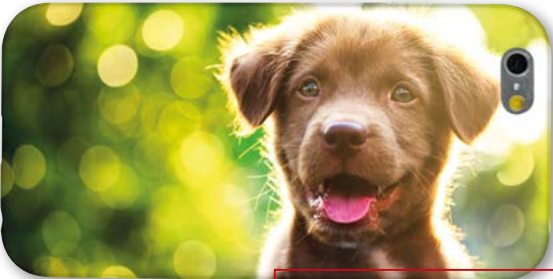
## Auf Kinderpirsch

Nicht nur in der Vogelwelt gibt es im Frühjahr überall fotogenen Nachwuchs. Ein dankbares Motiv sind Enten, die mit ihren Küken auf Teichen und Seen ihre Runden drehen. Um sie gut fotografieren zu können, brauchen Sie ein starkes Zoom – mit dem Handy wird es hier schwierig. Wir empfehlen ein Reisezoom wie das Tamron 18-400 mm.



## Das eigene Handycover

Das teure Handy will geschützt werden! Wie wäre es mit einem ganz individuellen Cover? Nutzen Sie das schöne Licht im Frühling für eine speziell dafür angefertigte Aufnahme – zum Beispiel von Ihren Haustieren.



## Das geht mit jeder Kamera!

Nahaufnahmen von Blüten gelingen im Prinzip mit jeder Kamera. Kleine Kameras und Smartphones sind dabei sogar im Vorteil, da ihr kleinerer Sensor für mehr Schärfentiefe im Bild sorgt – und man kein extra Makro-Objektiv braucht.

## Premium Case

Optimal auf die Maße von über 200 Smartphone-Modellen zugeschnitten, garantiert der stabile Kunststoff einen sicheren Halt.



Fotos: Thinkstock





### Gallery Print

Ein UV-beständiger Druck auf Acrylglas und eine Alu-Dibondversiegelung verleihen dem Bild eine Farbbrillanz der Extraklasse.

### Farbenfrohes Fotoprojekt

Haben Sie auch eine Wand, an der noch ein Bild fehlt? Wie wäre es, wenn Sie das dieses Frühjahr in Angriff nehmen? Die Idee: Einen farbenfrohen Mehrteiler selbst gestalten. Die einzelnen Teile bestellen Sie separat als Panorama-Formate und hängen sie an die Wand.

### Kinder im Retro-Look

Fotos von Kindern oder Enkeln machen zu jeder Jahreszeit Spaß! Unser Vorschlag fürs Frühjahr: Wählen Sie eine zeitlose Kleidung, suchen einen etwas verträumteren Ort und nehmen die Landschaft mit ins Bild.



### Erfrischende Porträts

Bitte lächeln? Ja, aber bitte nicht direkt in die Kamera. Fangen Sie lieber echte Lebensfreude ein – denn was gibt es schöneres, als im Frühling endlich wieder auf der Wiese oder im Sommer im Sand liegen zu können?



### Individuelles Cover fürs Fotobuch

Normalerweise entscheiden wir uns beim Einband für unser CEWE FOTOBUCH für das beste oder ein sehr repräsentatives Bild aus dem Buch. Wie wäre es, wenn Sie speziell für das Cover ein Bild inszenieren – mit Blüten, Ostereiern, Accessoires ... Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

### CEWE FOTOBUCH XXL Panorama

Das CEWE FOTOBUCH XXL Panorama gibt Ihren zauberhaften Erlebnissen einen besonderen Platz. Auf bis zu 178 Seiten gestalten Sie so eine bleibende Erinnerung an besondere Momente.



### Fotografieren auf Reisen

Die Welt ist voller Motive – und nie war es leichter und günstiger, sie zu entdecken. Unser Tipp für den Frühling: die Kirschblüte in Washington DC (Bild). Die Kirschbäume in Washington waren übrigens ein Geschenk aus Tokio – dort können Sie etwa zeitgleich „das Original“ erleben.

Nikon D810 48mm (KB) f/8 1/100s 280



**Reto Stalder:  
Oase der Ruhe**

Inmitten von Touristenschwärmen gibt es auch Oasen der Ruhe! Dieses Bild entstand direkt neben dem Taj Mahal. 50 Meter weiter links laufen an diesem Gebäude hunderte von Leute entlang. Man glaubt es kaum!

Kamera-Typ: Canon EOS 550D

Fotowettbewerb: Reisefoto des Jahres  
Teilnahmeschluss: 31.5.2018

Mitmachen unter:  
[http://contest.cewe-fotobuch.at/  
reisefoto-des-jahres](http://contest.cewe-fotobuch.at/reisefoto-des-jahres)







**Mario Schmied:  
Die Magie Patagoniens**

Gut vorstellbar, dass frühe Siedler Trolle im patagonischen Bergland vermuteten. Die Gegend ist an Mystik kaum zu übertreffen, wirkt surreal, wie aus einem Fantasy-Film entsprungen. Der Nationalpark Torres del Peine bietet in dieser Hinsicht ein absolutes Highlight und einen der schönsten Flecken dieser Erde.

Kamera-Typ: SONY SLT-A57

Fotowettbewerb: Reisefoto des Jahres  
Teilnahmeschluss: 31.5.2018

Mitmachen unter:  
[http://contest.cewe-fotobuch.at/  
reisefoto-des-jahres](http://contest.cewe-fotobuch.at/reisefoto-des-jahres)



## Vorfreude

In der nächsten Ausgabe finden Sie...

**Das Geheimnis der Original Sacher-Torte**

Was wir Ihnen über die Original-Sacher-Torte verraten dürfen. Lesen Sie mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

**Ganz Tokio in einem Viertel**

In Tokio leben 13 Millionen Menschen. Japans Mega-Metropole in all ihren Facetten zu entdecken, ist schier unmöglich. Doch um ihre Faszination zu spüren, brauchen Sie nur ein Viertel besuchen: Shibuya – es ist ein Sinnbild der Stadt. Lesen Sie in der nächsten Ausgabe diesen Artikel von Andreas Neuenkirchen.

**Wie gefällt Ihnen unser Magazin?**

Welche Artikel finden Sie interessant und was fehlt Ihnen im Magazin? Geben Sie uns Feedback via [magazin@onlinefotoservice.at](mailto:magazin@onlinefotoservice.at) Wir freuen uns drauf!

#cewemagazin

## Impressum

**Herausgeber:**

CEWE a.s., Galvaniho 7/B,  
821 04 Bratislava, Slowakei

in Kooperation mit  
CHIP Communications GmbH,  
München

**Verantwortlich für den Inhalt (V.i.S.d.P.):**

Monika Michalikova, CEWE a.s.,  
Galvaniho 7/B, 821 04 Bratislava

Judith Westskogen,  
CEWE Stiftung & Co. KGaA,  
Meerweg 30-32, 26133 Oldenburg,

Bildnachweis: ©CEWE Stiftung &  
Co. KGaA; ©Thinkstock; © Fotolia;  
©iStockphoto



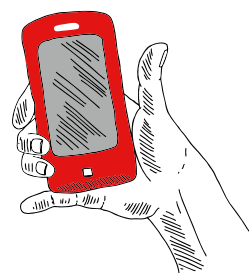
@cewe.oesterreich



@cewefotowelt\_at



CEWE Österreich

**Unser Team für Ihre Fragen:**

☎ 0800 880 271 kostenlos

Montag bis Sonntag:  
9:00 bis 22:00 Uhr

✉ [info@onlinefotoservice.at](mailto:info@onlinefotoservice.at)Blog: [onlinefotoservice.at/blog](https://onlinefotoservice.at/blog)Newsletter: [goo.gl/GSQCoI](https://goo.gl/GSQCoI)

Instagram: #meincewe

#meincewe  
#cewemagazin

cewe



Europas  
beliebtestes  
Fotobuch

ab 7,95 €\*

---



\* Unverbindliche Preisempfehlung. Das abgebildete Produkt hat einen höheren Preis. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten gemäß Preisliste. Weitere Informationen unter [www.onlinefotoservice.at/preisliste.html](http://www.onlinefotoservice.at/preisliste.html)

mein  
**cewe** fotobuch

[onlinefotoservice.at](http://onlinefotoservice.at)